Die Senatorin für Kinder und Bildung

Freie Hansestadt Bremen

START

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Pressemitteilung

Bremen/Frankfurt, 24.09.2025

START-Programm eröffnet Jugendlichen aus Bremen neue Chancen

Bildung, die Türen öffnet: Zehn engagierte Schülerinnen und Schüler aus Bremen – neun Mädchen und ein Junge – wurden in diesem Schuljahr für das START Stipendium aufgenommen. Das bundesweite Bildungsprogramm richtet sich an Jugendliche mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte und wird in Bremen durch die enge Zusammenarbeit mit der Senatorin für Kinder und Bildung unterstützt.

Senatorin Sascha Karolin Aulepp gratuliert den Bremer Jugendlichen herzlich zur Aufnahme in das Programm:
„Unsere Schülerinnen und Schüler in Bremen und Bremerhaven bringen so viel Potenzial, Mut und Lebensfreude mit – das zeigt sich bei den neuen START Stipendiatinnen und -Stipendiaten. Ich bin froh und auch ein bisschen stolz, dass diese jungen Menschen selbstbewusst und wirkmächtig ihren Weg gehen. Geschichten wie die von Reyhane machen Hoffnung, sie inspirieren, und sie zeigen, wie stark Vielfalt unser Land macht."

Reyhane H., 17 Jahre alt, ist eine der neuen Bremer Stipendiatinnen, die mit ihrer Geschichte eindrucksvoll für den Geist des Programms steht:
„Als die erste Tochter in meiner afghanischen Familie habe ich von klein auf erfahren, dass Bildung etwas ganz Bedeutsames und nicht jedem zugänglich ist. Trotz der Herausforderungen, die mit meinem Leben in einem neuen Land verbunden sind, habe ich nie den Wunsch verloren, eine gute Bildung zu erhalten und mich persönlich weiterzuentwickeln. Deshalb bin ich so glücklich über die Aufnahme in das START-Programm und die vielen Möglichkeiten, die ich dadurch nutzen kann und werde."

Genau darum geht es der START-Stiftung: „Unsere Programme machen Mut und eröffnen Räume, die Jugendlichen mit Migrationsbezug häufig verschlossen bleiben. Wir wollen Repräsentation stärken und noch mehr Jugendliche mit Migrationsbezug mit gesellschaftlichen Bereichen vertraut machen, in denen sie unterrepräsentiert sind", erklärt Farid Bidardel, Geschäftsführer der Stiftung. Die stets wachsende Alumni-Gemeinschaft belegt, dass das Programm hier Wirkung zeigt: Bereits mehr als 3.500 Ehemalige gestalten heute aktiv unsere Gesellschaft, sei es als Bundestagsabgeordneter, Ärztin, Lehrer oder Staatsanwältin.

Das START Stipendium unterstützt Jugendliche über drei Jahre hinweg –mit vielfältigen Bildungsangeboten, Netzwerkveranstaltungen und persönlicher Begleitung und auch mit einem Bildungsgeld. Ziel ist es, junge Menschen zu stärken, die sich gesellschaftlich engagieren und etwas bewegen wollen. Dabei stehen Chancengleichheit und individuelle Förderung im Mittelpunkt. Insgesamt nehmen im Schuljahr 2025/26 rund 800 Jugendliche an einem der START-Programme teil – darunter 191 Stipendiat:innen, 40 Teilnehmende im einjährigen Programmierprogramm START Coding und 180 an START am einjährigen Programm START Career zur Berufsorientierung.

In Bremen wird das START Stipendium von der START-Stiftung in Kooperation mit der Senatorin für Kinder und Bildung umgesetzt. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren, das besonderes Augenmerk auf Motivation, Engagement und Persönlichkeit legt, Noten und Schulform spielen keine Rolle.

Weitere Informationen zum START-Stipendium finden Sie unter: www.start-stiftung.de

Gerne vermitteln wir Kontakte zu den Geförderten aus Bremen.

START wird in Bremen sowie bundesweit gefördert von:
Beisheim Stiftung, CodeDoor, Corde & Graefe KG, Eleven – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V., Heinrich und Kornelia Engelken, JPMorgan Chase Foundation, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Konrad und Matthias Schuster Stiftung.

Über START
Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum, eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Ansprechpartnerin für die Medien bei der Senatorin:

Patricia Brandt
Tel.: 361-2853
E-Mail. Patricia.brandt@bildung.bremen.de

Pressekontakt bei START:

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Pressesprecher
START-Stiftung gGmbH
069 – 300 388-408
Ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de